

4591/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Ewald Stadler und Kollegen
an den

Bundesminister für Unterricht und Kulturelle Angelegenheiten
betreffend des in der "Secession" ausgestellten Bildwerks von
Otto Mühl

Der ehemalige Kommunenchef und Aktionist Otto Mühl, der in zahlreichen Fällen der Unzucht mit Minderjährigen angeklagt und für schuldig befunden wurde, hat - kaum aus der Strafhaft entlassen - anlässlich der Ausstellung "Das Jahrhundert" der künstlerischen Freiheit - 100 Jahre Secession" ein Bild hergestellt, das in einer Mischung aus Collage und Ölmalerei unter anderem zwei mit groben Strichen im Stile der Pop - Art der 60er Jahre gefertigte Bilder mit den, im Anhang beigefügten, Motiven zeigt.

Darin werden Sexszenen, unter anderem mit Kardinal Hans Hermann Groer, der verstorbenen Friedensnobelpreisträgerin Mutter Theresa sowie dem Bundesobmann der Freiheitlichen Partei Österreichs, Dr. Jörg Haider, dargestellt. Sie alle sind durch sexuelle Handlungen miteinander verbunden dargestellt. In der Staatsanwaltschaft Wien gibt es - datiert mit 3. Juni 1998 - dazu eine Anzeige wegen Pornographie und Herabwürdigung der Kirche und Störung des religiösen Friedens.

Die Ausstellung in der Secession wurde u.a. von folgenden Sponsoren finanziert:

Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten
Stadt Wien

ÖBB

Erste Österreichische Sparkasse

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten folgende

Anfrage:

- 1.) Ist Ihnen die genannte Ausstellung bekannt?
- 2.) Ist Ihnen das genannte Bild des Otto Mühl bekannt?
- 3.) Identifizieren Sie sich mit den Darstellungen des Mühl?
- 4.) Wurde diese Ausstellung von Ihrem Ministerium mit Förderungen bedacht? -
Wenn ja, in welcher Höhe?

5.) Werden Sie die Staatsanwaltschaft ersuchen, dieses Bild zu Beweissicherungs zwecken zu beschlagnahmen? -
Wenn nein, warum, nicht?

Anlage konnte nicht gescannt werden !!